

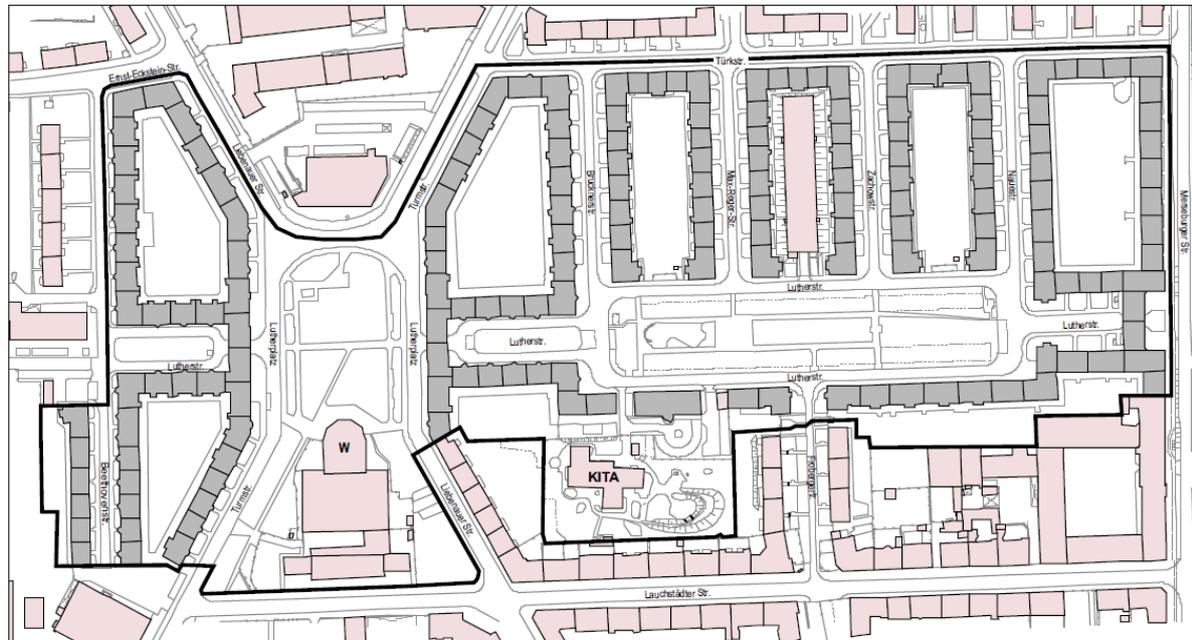
Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept Lutherviertel

Material für PP-Präsentation
mündliche Information zum Energiequartier Lutherviertel

Übersichtsplan zur räumlichen Abgrenzung:

Projekt: Klimaschutzkonzept Energiequartier Lutherviertel

Lageplan



- Grenze des Untersuchungsgebiets
- Gebäude im Eigentum der Bauverein Halle & Leuna eG
- W** Wasserturm Halle-Süd mit Nebengebäuden
- KITA** Kindertagesstätte Lutherstraße

Kartengrundlage:
Stadt Halle (Saale), Stadtgrundkarte mit Angaben des Liegenschaftskatasters
Nutzungsgeheimung:
Liegenschaftskarte © GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, 12 / 2013 / A18-42603-09-14
Stand: November 2014



Ziele:

- Ermittlung der Gesamtenergiebilanz des Quartiers als Ausgangspunkt für die Entwicklung eines Maßnahmenpakets zur Senkung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen sowie zur Steigerung des Anteils der regenerativen Energieerzeugung,
- städtebauliche und funktionelle Aufwertung des Quartiers in Verbindung mit der Anpassung an den Klimawandel durch Schaffung hochwertiger und attraktiver Grün- und Wohnumfeldstrukturen,
- Aussagen zur Berücksichtigung baukultureller Zielstellungen, der Beachtung des Denkmalschutzes und dem Erhalt von Stadtbildqualitäten im Spannungsfeld mit der energetischen Quartiersentwicklung,
- Sensibilisierung und Aktivierung der Bewohner und Mieter, Steigerung der Identifikation mit dem Quartier, Stabilisierung gewachsener Nachbarschaftsstrukturen,
- Prüfung der Möglichkeiten der Einbindung der Kindertagesstätte Lutherstraße in die Strom- und Wärmeversorgung des Quartiers (Träger: Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle [Saale]),

Aussagen zu Kostenstrukturen, Wirtschaftlichkeitsaspekten, CO₂-Vermeidungskosten sowie zur Umsetzung von Innovationspotenzialen im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Vorhabens.

Projektbeteiligte:

KfW-Bank	=	Fördermittelgeber
Stadt Halle (Saale)	=	Fördermittel-Antragsteller Eigentümer von Flächen und Infrastruktur
DLZ Klimaschutz	=	Koordination der Verwaltungsangelegenheiten
EB Kindertagesstätten	=	Kita Lutherstraße Projektbestandteil
EVH GmbH	=	Ver- und Entsorger
HWS GmbH	=	Ver- und Entsorger
Bauverein Halle & Leuna eG	=	Vorhabenträger Eigentümer von Flächen und Gebäuden
Fachkundige Dritter	=	Leistungserbringer (Konzepterstellung)
Lokale und regionale Ingenieurs- und Handwerksunternehmen; Unternehmen der Energiebranche	=	Fachberatung

Finanzielle Grundstruktur:

Mittelbedarf für Konzepterstellung:	120.000 €
Zuschuss KfW-Programm 432 (65 %)	78.000 €
Eigenanteil Bauverein Halle & Leuna eG (35 %)	42.000 €

Finanzorganisatorischer Ablauf:

Die Fördermittel werden nach Eingang bei der Stadt Halle an die Wohnungsgenossenschaft weitergeleitet. Gemäß Förderprogramm erfolgt das nach Abschluss des Projektes, bei fertigem Konzept. Die Formalitäten und Rahmenbedingungen dazu (Rechnungslegung, Verwendungsnachweisführung,...) werden aufgrund der Antragstellerhaftung in einem Zuwendungsvertrag geregelt.

Zeitlicher Ablauf:

Abstimmung und Gebietsabgrenzung	Oktober 2014
Fördermittelantragstellung bei der KfW-Bank	Dezember 2014
Projektbearbeitung	bis Ende 2015
Abrechnung und Nachbereitung	1.Quartal 2016